
Subject: Meine Vorstellung

Posted by [allesatze123](#) on Sun, 18 Nov 2012 23:45:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich schHi Leute..

Ich bin 22, habe, wie Ihr den Fotos entnehmen könnt, dunkelblonde, etwas längere Haare und versuche meine kahlen Stellen damit zu überdecken. Ich hatte immer äußerst dichtes Haar, allerdings begann mit Ende 19/ Anfang 20 - ähnlich wie bei meinem Vater - alles langsam lichter zu werden.. vor allem vorne habe ich nicht nur Geheimratsecken, meine Stirn ist auch höher geworden..

Medikamente habe ich nie benutzt und will ich eigentlich auch nie nehmen!
Habe mich natürlich darüber informiert.. allerdings halte ich nichts davon, da Sie den Haarausfall höchstens stoppen.. ich möchte aber nicht, wie z.B bei Regaine, quasi lebenslänglich etwas benutzen wollen!

Ich habe mich übers Wochenende wirklich sehr intensiv in das Forum hier eingeleesen... viele verschiedene Beiträge mit den jeweiligen Verlinkungen auf andere Seiten... dadurch über verschiedene Anbieter recherchiert und manche wieder verworfen (zB beautytravels24...) Erfahrungsberichte, vorher nachher Vergleiche.. Ich bin wirklich froh, dass ich hier gelandet bin

Also, was will ich?!

Ich bin interessiert an einer FUE, da ich keine Narbe möchte... da ich ja sonst sehr dicke Haare hatte, bzw am Kranz auch noch habe, denke ich, dass ich auch genügend Spenderhaare zur Verfügung habe... Schließlich werden mir die nächsten 2-4 Jahre die restlichen Haare auch ausfallen und ich benötige dann wohl noch 1-2 OP'S... (also mit dem Haarausfall wars zumindest bei meinem Vater so. mit 25 alles weg oben)

Ich würd die OP gerne im März machen und mich bis dahin natürlich ausführlich beraten lassen..

Was denkt ihr, wie viele Grafts benötige ich wohl beim ersten Mal?

Ärzte, wie Dr. Heitmann mit 6CHF pro Graft kann ich mir nicht leisten.. Ich bewege mich finanziell eher in der Kategorie Melplast (Dr Beyhan)..

Dieser Mikromotor wird ja hier kontrovers diskutiert. allerdings gibts ja auch einige positive Beiträge zu melplast...

gibts in der Preisklasse alternativen? Oder sogar billiger?

So wirklich was gefunden habe ich irgendwie nicht..

Ich hab auch noch einige Fragen zu "nach der OP"... zB...dass ich davor meine Haare rasieren muss, hab ich rausgefunden. aber wie ist es danach... kann ich die Haare wachsen lassen? Wenn die neuen Grafts dann nach ein Paar Wochen ausfallen, sieht das ja nich viel anders aus, als jetzt, oder? oder mach ich mir da falsche Hoffnungen?

Ich hoffe auf Eure Antworten, Mithilfe, Beiträge, Ratschläge etc...

schönen Abend noch!

File Attachments

- 1) [20121118_233414.jpg](#), downloaded 638 times
 - 2) [20121118_233714.jpg](#), downloaded 532 times
 - 3) [20121118_233429.jpg](#), downloaded 477 times
-

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [allesatze123](#) on Mon, 19 Nov 2012 11:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also ich habe jetzt mal Melplast bzw Herrn "Moses" kontaktiert und meine Situation geschildert, mal schau, was da als Antwort kommt..

und was meint Ihr so?!?

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [69pony](#) on Mon, 19 Nov 2012 12:10:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

allesatze123 schrieb am Mon, 19 November 2012 12:28

und was meint Ihr so?!?

Je nach Verträglichkeit Medis zu nehmen, min. 10 Jahre abwarten und schauen was passiert.
Erst dann entscheiden ob HT sinnvoll ist oder nicht.
Gruß Pony

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Nov 2012 14:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

69pony schrieb am Mon, 19 November 2012 13:10allesatze123 schrieb am Mon, 19 November 2012 12:28

und was meint Ihr so?!?

Je nach Verträglichkeit Medis zu nehmen, min. 10 Jahre abwarten und schauen was passiert.
Erst dann entscheiden ob HT sinnvoll ist oder nicht.
Gruß Pony

Ich verstehe bis heute nicht warum man immer so ewig warten soll.
Warum soll er nicht Medis nehmen gucken ob sie nach 2-maximal 3 Jahren noch voll wirken und dann eine HT machen lassen? Selbst WENN der HA dann irgendwie weitergehen sollte macht es keinen Unterschied ob er mit Mitte/Ende 20 "entstellt" ist und eine oder mehrere weitere HT's braucht oder eben mit Mitte/Ende 30...
Man sollte so oder so für den Fall der Fälle immer mit den Graftvorräten haushalten.

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [allesatze123](#) on Mon, 19 Nov 2012 15:39:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

69pony schrieb am Mon, 19 November 2012 13:10allesatze123 schrieb am Mon, 19 November 2012 12:28

und was meint Ihr so?!?

Je nach Verträglichkeit Medis zu nehmen, min. 10 Jahre abwarten und schauen was passiert.
Erst dann entscheiden ob HT sinnvoll ist oder nicht.
Gruß Pony

Hallo Pony,

erstmal Danke dass du geantwortet hast. Welche Medis schlägst du denn vor? Ich mag wirklich nichts einnehmen. Das verlängert doch nur die Zeit, bis die Haare sowieso ausfallen...
Ich hab mir eher gedacht, wenn ich 10 Jahre warte bis ich sowieso keine Haare mehr hab, und dann 2 OPs brauche weil 8000 Grafts verpflanzt werden müssen, warum sollte ich dann nicht jetzt schon eine machen können?
Ich habe wirklich schon viel zu viel eHaare verloren, ich möchte mich nicht mehr so sehen.. das ist ätzend.
Ich werde überall darauf angesprochen! Friseur natürlich, Freunde, Verwandte... warum das noch 10 Jahre ertragen?

Hier noch ein Foto, mit nassen Haaren...

File Attachments

1) [20121119_162724.jpg](#), downloaded 448 times

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 19 Nov 2012 16:33:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Finasterid bei dir wirkt und das tut es bei 80-90% aller Anwender das unterliegt statistischen Schwankungen stoppt der Haarausfall komplett, natürlich nur bei konstanter Einnahme des Medikaments.

Stark unterstützend kann Minoxidil wirken welches sogar ohne Rezept erhältlich ist. Beides ist als Generikum durchaus bezahlbar und wenn du angst vor der oralen Finasterid einnahme wegen evtl.. Nebenwirkungen hast kannst du es auch zerkleinern und ins Minoxidil mischen.

Informier dich mal im Haarausfall Forum.

Subject: Aw: Meine Vorstellung

Posted by [69pony](#) on Mon, 19 Nov 2012 18:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast sichtbare Ausdünnung auf dem komplettem Oberkopf und das mit 22.

In welche Richtung bewegst du dich NW5, 6, 7 ?

Bleibt dein Spenderbereich genauso dicht wie jetzt, oder dünnt er mit der Zeit aus ? Bei einer Ausdünnung im Spenderbereich sind auch die transplantierte Grafts im Empfängerbereich weg wenn du jetzt eine HT machst.

Außerdem hast du momentan zuviel Resthaar was du gut mit Finasterid halten könntest die du aber bei einer HT durch Shockloss verlieren kannst.

Meiner Meinung nach, wenn du jetzt mit einer HT anfängst gibts kein Ende mehr, ernsthaftes Problem hast wenn dir Spendermaterial ausgeht was du jetzt logischerweise nicht voraussehen kannst !

Also, gut überlegen!!!

Gruß Pony

Subject: Aw: Meine Vorstellung

Posted by [allesatze123](#) on Mon, 19 Nov 2012 19:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pony,

Ich weiß nicht ob sich mein Spenderbereich ausdünn, warum sollte er? also bisher is da keine spür oder sichtbare veränderung eingetreten... Also ich gehe mal nicht davom aus

Shockloss? das habe ich auch schon gelesen, aber ich dachte, das bedeutet dass die transplantierten Grafts aufgrund des Sauerstoffmangels kurzzeitig ausfallen und dann ab dem ca. 8 Monat richtig anwachsen?

Ja ich verstehe was du meinst... Aber andererseits, ich möchte eigentlich wirklich nur ungern Medikamente nehmen. Anfreunden könnt ich mich mit Regaine, aber auch da sind im Einzelfall so starke Nebenwirkungen eingetreten, geschweige denn nach absetzen...neeee

Und wenn ich irgendwann sowieso eine Ht machen muss, dann ist es doch rgal, zu welchem Zeitpunkt die Haare eingesetzt wurden?

schönen Abend noch!

[/quote]

erstmal Danke dass du geantwortet hast. Welche Medis schlägst du denn vor? Ich mag wirklich nichts einnehmen. Das verlängert doch nur die Zeit, bis die Haare sowieso ausfallen...

Ich hab mir eher gedacht, wenn ich 10 Jahre warte bis ich sowieso keine Haare mehr hab, und dann 2 OPs brauche weil 8000 Grafts verpflanzt werden müssen, warum sollte ich dann nicht jetzt schon eine machen können?

Ich habe wirklich schon viel zu viel eHaare verloren, ich möchte mich nicht mehr so sehen.. das ist ätzend.

Ich werde überall darauf angesprochen! Friseur natürlich, Freunde, Verwandte... warum das noch 10 Jahre ertragen?[/quote]

Hi Atze,

ich kann dich sehr gut verstehen, ich bin auch erst 27 und meine Situation am Kopf ist noch viiiiiiieiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii schlechter als bei dir. Ich sehe auf dem Kopf aus wie ein alter Knacker der 50 Jahre alt ist. Ich wurde auch damals aber auch noch heute von vielen angesprochen wegen meinem starken Haarausfall. Bei mir liegt das in der Familie, weil mein Dad genau so wenig Haare auf dem Kopf hat. Leider hat er mir das vererbt . Als ich 22 war, hatte ich noch volles Haar. Von Jahr zu Jahr wurde es immer schlimmer. Ich denke in 3 Jahren werde ich wohl NW 6 haben.

Ich hatte mich hier vor einer Woche angemeldet um mir Tipps und Ratschläge zu holen. Ich muss sagen, dass mir die Leute hier wirklich viele gute Tipps und Ratschläge gegeben haben.

Ein User namens (Lipohair) sagte zum Beispiel, dass jeder gute Dermatologe folgendes sagt: Im Allgemeinen wird geraten, wegen des Haarproblems eine psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen. Er hat es mir so empfohlen und ich sollte es gegebenenfalls befolgen (was hältst du davon Atze ?). Verner gab er mir noch einen weisen Rat. Er sagte, dass man in meinem Alter, eine verbundene begrenzte Geduld und die auf einen bestimmten Lebensabschnitt limitierte Sinnhaftigkeit eines äußeren Erscheinungsbildes hat. Da ich halt noch relativ jung bin soll ich acht geben, dass nicht gerade diese Faktoren mein Urteilsvermögen beeinträchtigen!

Atze vielleicht solltest du das auch berücksichtigen oder?

Ich bin Lipohair wirklich sehr dankbar für seinen gut gemeinten Rat!

Im übrigen haben mir alle Leute davon abgeraten eine HT zu machen weil meine Spenderzone einfach viiiiiiieiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii zu schlecht ist, und ich nicht wirklich viele Grafts hätte.

Außerdem würde es mich unmengen an Geld kosten. Da du auch noch relativ Jung bist, musst du dir halt überlegen ob du jetzt schon eine HT machen willst oder nicht. Weil wer weiß wie dein Kopf in 3-5 Jahren aussehen wird. Mein Kopf sieht zb.s so aus :

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/14438/>

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/14439/> und ich bin grad mal 27.

Also ich für meine Situation, habe mir folgenden Plan gemacht: Ich lasse mich erstmal von einem Spezialisten bei einem persönlichem Gespräch beraten, und er soll sich meine Haarsituation ansehen. Er soll mir sagen ob ich es machen kann, oder ob ich es eher lieber sein

lassen sollte eine HT in Erwägung zu ziehen weil ich einfach zu wenig Grafts dafür habe (so wie es mir 90 % der User hier geschrieben haben).

Den Ratschlag vom Spezialisten werde ich natürlich befolgen. Und auch wenn er mir von einer HT abraten wird, dann werde ich es akzeptieren müssen!

Was hältst du davon dich einfach Mal von einem Spezialisten beraten zu lassen??? Das Gespräch ist gratis und unverbindlich. Dann weißt du sicherlich mehr und bist dir sicherer in deinen späteren Entscheidungen. Genau so wie ich.

Mein erstes Beratungsgespräch wird wohl nächsten Monat sein. Also im Dezember. Mal gucken was dabei herauskommt. Ich glaube es wird wohl leider so sein wie es die Mehrheit gesagt hat und ich eine HT lieber nicht machen sollte.

Peace Atze und Alles Gute

Subject: Aw: Meine Vorstellung
Posted by [allesatze123](#) on Mon, 19 Nov 2012 22:10:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo legend,

danke für dein post.. zur psychologischen beratung.. also ansich gehts mir nich schlecht! ich zieh mich nicht zurück, habe schlechte laune deswegen oder bin depressiv.. auch kann ich bei den witzen mitmachen! es gehört nun mal zum leben dazu. das ist die eine seite!
die andere seite ist, dass ich trotzdem mit meiner situation nicht zufrieden sein kann und eig auch nicht möchte, da wir mittlerweile in einer zeit leben, in der man das behandeln kann...
also warum mit etwas abfinden, das man ändern kann?
ich mag keine medikamente nehmen. ich seh, solange es ist lebensnotwendig ist, medikamente als naja.. "bequemlichkeit" an..

ich hätte gerne mal eine Meinung zu meinen Spenderhaaren!! wie viele Grafts ich ca. generieren könnte!

und spezialist... ich habe bereits moses und melplast kontaktiert, mal schaun, was die sagen...

bei mir ist da auch erblich. mein vater musste mit 24/25 eine glatze rasieren da der haarausfall so stark fortgeschritten war. aber auch er (mittlerweile 43) hat seitlich theoretisch auch noch einigermaßen viele haare..

naja, ich warte noch ein paar meinungen hier ab und das feedback von melplast und moses..

aber danke schon mal!

Subject: Aw: Meine Vorstellung

Posted by [separ](#) on Wed, 21 Nov 2012 18:23:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du keine Medikamente nehmen willst, wird dich in deinem Alter kein seriöser Arzt operieren, weil die Entwicklung bezüglich des Voranschreitens der AGA unberechenbar ist.

Viele Grüße!
